

„Jedes Kind verdient die Chance Programmieren zu lernen!“ Das Berliner EdTech Startup codary und die Roland Berger Stiftung kooperieren für digitale Bildungsgerechtigkeit.

Berlin und München, den 21. April 2021

Wer heutzutage als Schüler*in Programmieren lernen will, sucht an deutschen Schulen vielerorts immer noch vergeblich nach Informatikunterricht. Schon 2016 wies Bundeskanzlerin Angela Merkel auf einer Digitalkonferenz darauf hin, dass junge Menschen in Zukunft neben Lesen, Schreiben und Rechnen auch Programmieren als Basisfähigkeit erlernen werden. Fünf Jahre später hat sich die Situation an den Schulen jedoch kaum geändert: Es mangelt an IT-Lehrern und der technischen Infrastruktur an Schulen, trotz 5 Milliarden Euro Digitalpakt. Die Corona-Krise hat dies nur verdeutlicht.

Seit März 2021 kooperieren daher codary und die Roland Berger Stiftung, um den 700 Schülerstipendiat*innen der Stiftung spielerisch per Videochat Programmieren beizubringen. In vier Wochen lernen die Stipendiat*innen zwischen 7 und 18 Jahren mithilfe von Ozobot, LEGO BOOST oder LEGO MINDSTORMS-Robotern die Grundkonzepte der Programmierung kennen. codary's studentische Coaches stehen ihnen dabei einmal die Woche in Kleingruppen digital per Zoom zur Seite. Die Inhalte dieser 90-minütigen wöchentlichen Kurseinheiten wurden im Auftrag der Roland Berger Stiftung von codary konzipiert. Zusätzlich werden die Kurse durch codary's Lernapp begleitet, die den Kindern auch außerhalb des wöchentlichen Kurses Aufgaben und Lernvideos zur Verfügung stellt. Mittlerweile wurden den Stipendiat*innen schon acht Programmierkurse angeboten, weitere folgen im Sommer und Herbst dieses Jahres.

Mit ihrem digitalen Kursangebot vereinen sich die Roland Berger Stiftung und codary im Kampf um die gerechte Ausbildung digitaler Kompetenzen. *„In unserem digitalisierten Alltag verdient jedes Kind die Chance, Programmieren zu lernen. Geschlecht, Herkunft oder das Einkommen der Eltern darf in diesem Fall keine Rolle spielen.“*, sagt Nikolaj Bewer, Co-Gründer von codary. Zusammen mit seinen Berliner Freundinnen Antonia Schein und Amanda Maiwald gründete er codary, um Programmieren als cooles Nachmittagshobby für Kinder und Jugendliche zu etablieren.

„Seit Jahren legt die Roland Berger Stiftung einen Schwerpunkt auf die digitale Bildung ihrer Stipendiatinnen und Stipendiaten. Wir beginnen hier schon mit unseren Grundschulern. Durch die Kooperation mit codary konnten wir unser Programm systematisch weiterentwickeln. Aber nicht nur das: Die Stipendiaten haben große Freude an den Programmier-Webinaren“, betont Regina Pötke, Vorstand der Roland Berger Stiftung. In dem bundesweiten Schülerstipendium für begabte Kinder und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen betreut die Roland Berger Stiftung die jungen Menschen individuell und unterstützt diese neben den Programmierkursen auch mit digitalen Endgeräten.

Ansprechpartner

Antonia Schein

Co-Gründerin & Co-Geschäftsführerin
codary UG (haftungsbeschränkt)
Mobil: +49 170 495 6963
a.schein@codary.org

Claudia Piatzer

stellvertretender Vorstand
Programmleitung Bildungsbereich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Roland Berger Stiftung
Telefon 089 9544526 23
Claudia.piatzer@rolandbergerstiftung.org

Über codary

codary's Mission ist es, Programmieren als Nachmittagshobby für Jugendliche zu etablieren. Das Startup, gegründet von den drei Berliner Freunden Amanda Maiwald (28), Antonia Schein (26) und Nikolaj Bewer (27), wird seit Oktober 2020 durch das Berliner Startup Stipendium der Technischen Universität Berlin und dem Berliner Senat unterstützt. Die digitalen Gruppenkurse für 7 bis 16-Jährige sind über codary.org buchbar.

Über die Roland Berger Stiftung

Die Roland Berger Stiftung ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in München. Sie wurde von Prof. Dr. h.c. Roland Berger am 27. März 2008 gegründet. Die Roland Berger Stiftung ist mit einem Stiftungskapital von zunächst 50 Millionen Euro aus dem persönlichen Vermögen des Stifters dotiert und dient dem Ziel einer gerechteren Chancenverteilung: Mit dem Deutschen Schülerstipendium fördert sie begabte Kinder und Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen auf ihrem Bildungsweg zum Abitur.